

# Zu diesem Heft

Liebe LeserInnen!

*Neue Regierung – Neues Jahr – Neue Kulturpolitik? Wenn diese Gleichung aufginge, wären die Aussichten für den kulturpolitischen Diskurs gut. Vorerst stehen die Zeichen auf Bundesebene auf Kontinuität und in Nordrhein-Westfalen ist noch nicht sichtbar, wie denn die angekündigte Verdoppelung der Kulturfördermittel umgesetzt werden soll. Dass dies geschehen soll, hat Ministerpräsident Jürgen Rüttgers erst Ende November wiederholt erklärt. Solange diese gute Absicht jedoch nicht konkret wird und die sehr späte Verabschiedung des Landeshaushalts zu erheblichen Verzögerungen in der Mittelbewilligung führen wird, wächst die Sorge in der Kulturszene, von den Zuwächsen möglicherweise gar nicht mehr profitieren zu können, weil sie post mortem erst bewilligt werden könnten. Kein Wunder, dass der Kulturrat NRW sich zu Wort meldet (s. S. 8f.).*

*Dass der Deutsche Kulturrat sich wortgewaltig präsentiert, ist indessen weniger verwunderlich. Nur ist er damit in der Zeit der Regierungsbildung offenbar ein wenig übers Ziel hinausgeschossen, was den frisch gekürten Staatsminister für Kultur Bernd Neumann veranlasst hat, auch in seinem Interview in diesem Heft auf diese Art der Meinungsbildung auf Distanz zu gehen und einige Dinge richtig zu stellen (s. S. 4f.). Eine seiner Aufgaben wird darin bestehen, mit der Autorität seines Amtes darauf einzuwirken, dass die Systematisierung der kulturpolitischen Aufgaben von Bund und Ländern nicht dahingehend übertrieben wird, dass die vor allem für die Weiterentwicklung der kulturellen Bildung so segensreichen Modellversuche der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) nicht unversehens unter die Räder kommen (s. dazu die Erklärung der Kulturpolitischen Gesellschaft auf S. 18).*

*Im Zentrum dieses Heftes, wenn auch nicht im Fokus des öffentlichen Interesses, steht einmal mehr Europa – nicht als Fixstern, der den weihnachtlichen Abendhimmel erleuchtet, sondern als irdene Kulturbaustelle, die nicht nur der Propheten und Philosophen, sondern auch der geschulten und engagierten Handwerker bedarf, die zu bauen verstehen. Präsentiert werden politische Aktionen und praktische Projekte, motivierte Akteure und ideenreiche Konzepte, die Europa, wenn nicht eine »Seele«, so doch den Möglichkeitssinn für konkretes Handeln geben können.*

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Jahreswechsel sowie ein friedliches Jahr 2006!*

Ihre KuMi-Redaktion



Das Titelbild zeigt einen Blick in den Seitenturm des Kölner Doms, entstanden auf einer Führung durch die Dächer des Weltkulturerbes für die Geschäftsstelle der KuPoGe und das CCP. S. hierzu den vorzüglichen Bildband von Klaus Hardering *Jenseits der Gewölbe – Ein Führer über die Dächer des Kölner Doms*, Köln Kölner Dom Verlag 2000. (Foto: J.H.)

## Kulturpolitik aktuell

Interview mit Kulturstatsminister Bernd Neumann .....	4
»Die Zukunft der Kulturpolitik ist interkulturell« (D. Kolland) .....	6
Erwartungen an die Kulturpolitik in NRW (Interview mit Gerhart Baum) ...	8
KuPoGe-Kulturpreis an Kulturelles Aktionsprojekt in Torgau .....	10
25 Jahre Inthega / Tätigkeitsbericht der Enquetekommission .....	11
»Erfolgsstory« Soziokultur/20 Jahre LAGS Niedersachsen .....	13
Kulturwirtschaft in Licht und Schatten .....	17
Erklärung der Kulturpolitischen Gesellschaft:	
Kulturelle Bildung muss (auch) Bundesaufgabe bleiben .....	18

## Blick über die Grenzen

Ungarn: Nationalkultur und Ausgrenzung (Magdalena Marsovszky) .....	14
<b>Kulturpolitischer Streifzug und Chronik zur Kulturpolitik</b> .....	19

## Debatte

Kultur unterscheidet. Kultur ist nicht nur Kunst (Hilmar Hoffmann) .....	22
Außenkulturpolitik gehört ins Auswärtige Amt! (Kurt-Jürgen Maaf) ...	23

## Thema: Kulturbaustelle Europa

Einführung (Norbert Sievers) .....	24
Die Vielfalt der Kulturen in der künftigen Verfassung	
für Europa (Manfred Dammeyer) .....	25
Lab for Culture geht in Testphase (Sabine Bornemann) .....	29
Europäische Kulturpolitik im Spannungsfeld (Helga Trüpel) .....	30
Nach Berlin und Paris nun Budapest (Volker Hassemer) .....	33
UNESCO-Konvention kulturelle Vielfalt (Roland Bernecker) .....	34
Kulturhauptstädte Europas (Olaf Schwencke) .....	36
Budapester Erklärung .....	37
Die EU-Strukturfonds (Christine Beckmann) .....	39
Dialog- und Konfliktpräventionsprojekt in Sarajevo (Ursula Röper) .....	42
Monitoring im Rahmen des Compendiums »Cultural Policies and Trends in Europe« (Olivier Goebel/Andreas J. Wiesand) .....	46
Aktuelle kulturpolitische Diskurse in Europa (Christine Beckmann) .....	48
Mythos Europa – Identitätspolitik (Klaus Kufeld) .....	49

## Projekte – Initiativen

Ein interkulturelles Biliotheksprojekt (Dorothea Kolland) .....	50
Demographischer Wandel als Herausforderung (Matthias Dreyer) .....	52
9. Welt-Kindertheater-Fest in Lingen (Radermacher/Kellermann) .....	53
Die Regionen werden älter (Gerhard Mahnken) .....	54
Phänomen Uni-Stadt (Richard Laufner) .....	55
»Kinder zum Olymp« die Zweite (Wolfgang Zacharias) .....	56
Architektur der »Ostmoderne« (Möller/Micheel) .....	58
Interkulturelles Lernen (Brünenberg/Bertels) .....	59
Kulturbranding / Nachhaltige Entwicklung .....	60

## Studium Kultur

»Kultur und Management« an der Hochschule Zittau/Görlitz .....	61
Zehn Jahre Studiengang Kulturarbeit in Potsdam .....	62

## Im Wortlaut

Koalitionsvertrag CDU, CSU, SPD v. 11. Nov. 2005 .....	63
--	----

## Rezensionen, Literaturhinweise und Bibliographie

Die Bundeskanzler und die Künste (Hermann Glaser) .....	65
Kulturpolitik/Kulturförderung – Bildende Kunst – Kulturelle Bildung/	
Kulturvermittlung – Literatur/Musik – Kultur und Nachhaltigkeit –	
Kultur und Gesellschaft .....	65
Zeitschriftenschau .....	72

## Nachrichten – Rubriken – Ankündigungen

Cultural Contact Point Germany (CCP) .....	16
Pinboard .....	73
Impressum .....	76
Tagungstermine – Autorinnen und Autoren .....	78